

# Ein sehr langer Titel über mehrere Zeilen mit sehr vielen Worten und noch mehr Buchstaben

Vorname1 Nachname1, Vorname2 Nachname2  
Hochschule Bremerhaven

**Abstract:** Der Abstract ist ein kurzer Überblick über die Arbeit der zwischen 70 und 150 Wörtern lang sein und das Wichtigste enthalten sollte. Die Formatierung erfolgt automatisch innerhalb des abstract-Bereichs.

**Keywords:** Liste von wichtigsten Keywords mit Komma getrennt

## 1 Einleitung

kurze Einführung in das Thema

## 2 weitere Überschrift

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld.  $\sin^2(\alpha) + \cos^2(\beta) = 1$ . Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an  $E = mc^2$ . Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen.  $\sqrt[n]{a} \cdot \sqrt[n]{b} = \sqrt[n]{ab}$ . An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft.  $\frac{\sqrt[n]{a}}{\sqrt[n]{b}} = \sqrt[n]{\frac{a}{b}}$ . Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein.  $a \sqrt[n]{b} = \sqrt[n]{a^n b}$ . Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein.  $d\Omega = \sin \vartheta d\vartheta d\varphi$ . Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## 3 Beispiele für die Nutzung spezieller Textelemente

Hier kommen ein paar Beispiele für Textelemente wie Literaturhinweise, Abbildungen, Tabellen und Verlinkungen zu den jeweiligen Elementen.

### 3.1 Literaturverzeichnis

Der letzte Abschnitt zeigt ein beispielhaftes Literaturverzeichnis für Bücher mit einem Autor [Ez10] und zwei AutorInnen [AB00], einem Beitrag in Proceedings mit drei AutorInnen [ABC01], einem Beitrag in einem LNI Band mit mehr als drei AutorInnen [Az09], zwei Bücher mit den jeweils selben vier AutorInnen im selben Erscheinungsjahr [Wa14] und [Wa14b], ein Journal [GI06], eine Website [GI19] bzw. anderweitige Literatur ohne konkrete AutorInnenschaft [XX14]. Es wird biblatex verwendet, da es UTF8 sauber unterstützt und im Gegensatz zu lni.bst keine Fehler beim bibtexen auftreten.

Formatierung und Abkürzungen werden für die Referenzen book, inbook, proceedings, inproceedings, article, online und misc automatisch vorgenommen. Mögliche Felder für Referenzen können der Beispieldatei lni-paper-example-de.bib entnommen werden. Andere Referenzen sowie Felder müssen allenfalls nachträglich angepasst werden.

### 3.2 Abbildungen

Abb. 1 zeigt eine Abbildung.

# Hochschule Bremerhaven

Abb. 1: Demographik

## 3.3 Tabellen

Tab. 1 zeigt eine Tabelle.

Überschriftsebenen	Beispiel	Schriftgröße und -art
Titel (linksbündig)	Der Titel ...	14 pt, Fett
Überschrift 1	1 Einleitung	12 pt, Fett
Überschrift 2	2.1 Titel	10 pt, Fett

Tab. 1: Die Überschriftsarten

## 3.4 Programmcode

Die LNI-Formatvorlage verlangt die Einrückung von Listings vom linken Rand. In der lni-Dokumentenklasse ist dies für die verbatim-Umgebung realisiert.

```
public class Hello {  
    public static void main (String[] args) {  
        System.out.println("Hello World!");  
    }  
}
```

Alternativ kann auch die `lstlisting`-Umgebung verwendet werden.

List. 1 zeigt uns ein Beispiel, das mit Hilfe der `lstlisting`-Umgebung realisiert ist.

List. 1: Beschreibung

```
public class Hello {  
    public static void main (String[] args) {  
        System.out.println("Hello World!");  
    }  
}
```

## 3.5 Formeln und Gleichungen

Die korrekte Einrückung und Nummerierung für Formeln ist bei den Umgebungen `equation` und `align` gewährleistet.

$$1 = 4 - 3$$

(1)

und

$$2 = 7 - 5 \quad (2)$$

$$3 = 2 - 1 \quad (3)$$